

Auswirkungen des Klimawandels auf FFH-Waldlebensraumtypen im Oberrheinischen Tiefland

Worum es geht



Waldlabor
OBERRHEIN

FORSCHUNG FÜR DEN WALDERHALT IM KLIMAWANDEL-HOTSPOT OBERRHEIN

Hardtwälder im nördlichen Oberrhein © Anja Bindewald

Beobachtungen in den Hardtwäldern

- Durch Trockenheitsjahre vermehrt Waldschäden; Buche betroffen, aber auch Eiche
- Auflichtung der Wälder; Waldverjüngung durch Maikäferengerlinge erschwert
- Einwanderung invasiver Neophyten
- Klimawandelbedingte Verschlechterung gefährdet potentiell guten Erhaltungsgrad der FFH-waldlebensraumtypen (WLRT)
- Erhalt der WLRT-typischen Baumartenzusammensetzung zunehmend eine Herausforderung für Waldbewirtschaftende
- FFH-Richtlinie wird dynamischen Waldveränderungen im Klimawandel kaum noch gerecht

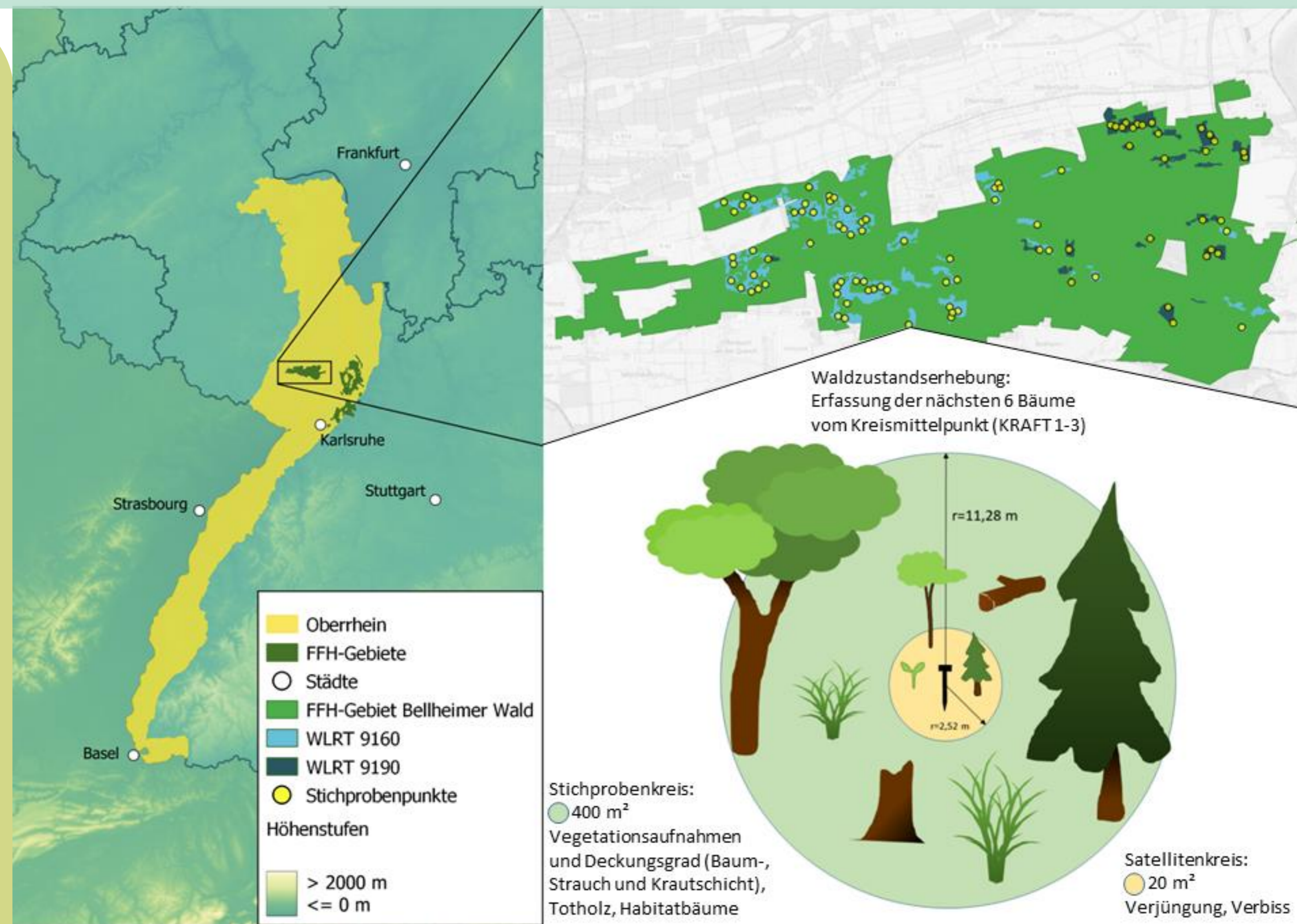


Wie es gemacht wird

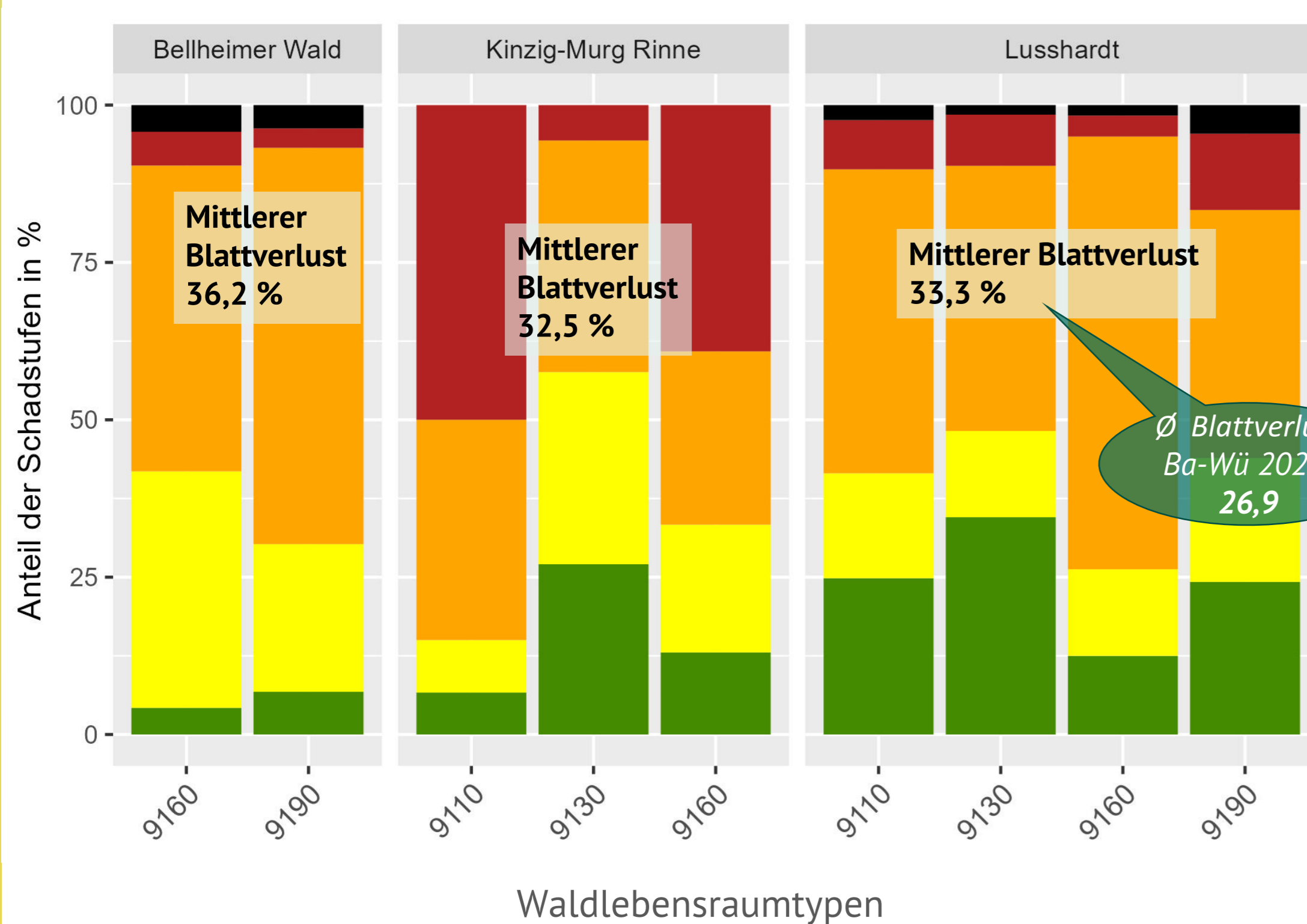
Fallbeispiele in stark vom Klimawandel beeinträchtigten Waldgebieten: 1. FFH-Monitoring

- 3 FFH-Gebiete im nördlichen Oberrhein: Kinzig-Murg-Rinne, Lusshardt, Bellheimer Wald
- 4 FFH-Waldlebensraumtypen: Hainsimsen-Buchenwald (WLRT 9110), Waldmeister-Buchenwald (WLRT 9130), Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (WLRT 9160), Bodensaurer Eichenwald auf Sandböden (WLRT 9190)
- Einrichtung Dauerbeobachtungsflächen: 338 Flächen je 400 m²
- 1. Monitoring 2023 und 2024: Waldzustandsbewertung, Vegetationsaufnahmen, Totholzvorrat und Habitatbäume

Bewertung aktueller Zustand der WLRT, Diskussion adaptives Management Klimawandel



Erste (Zwischen)Ergebnisse



Schadstufe	Nadel-/Blattverlust
0	0 - 10 %
1	11 - 25 %
2	26 - 60 %
3	61 - 99 %
4	100 %

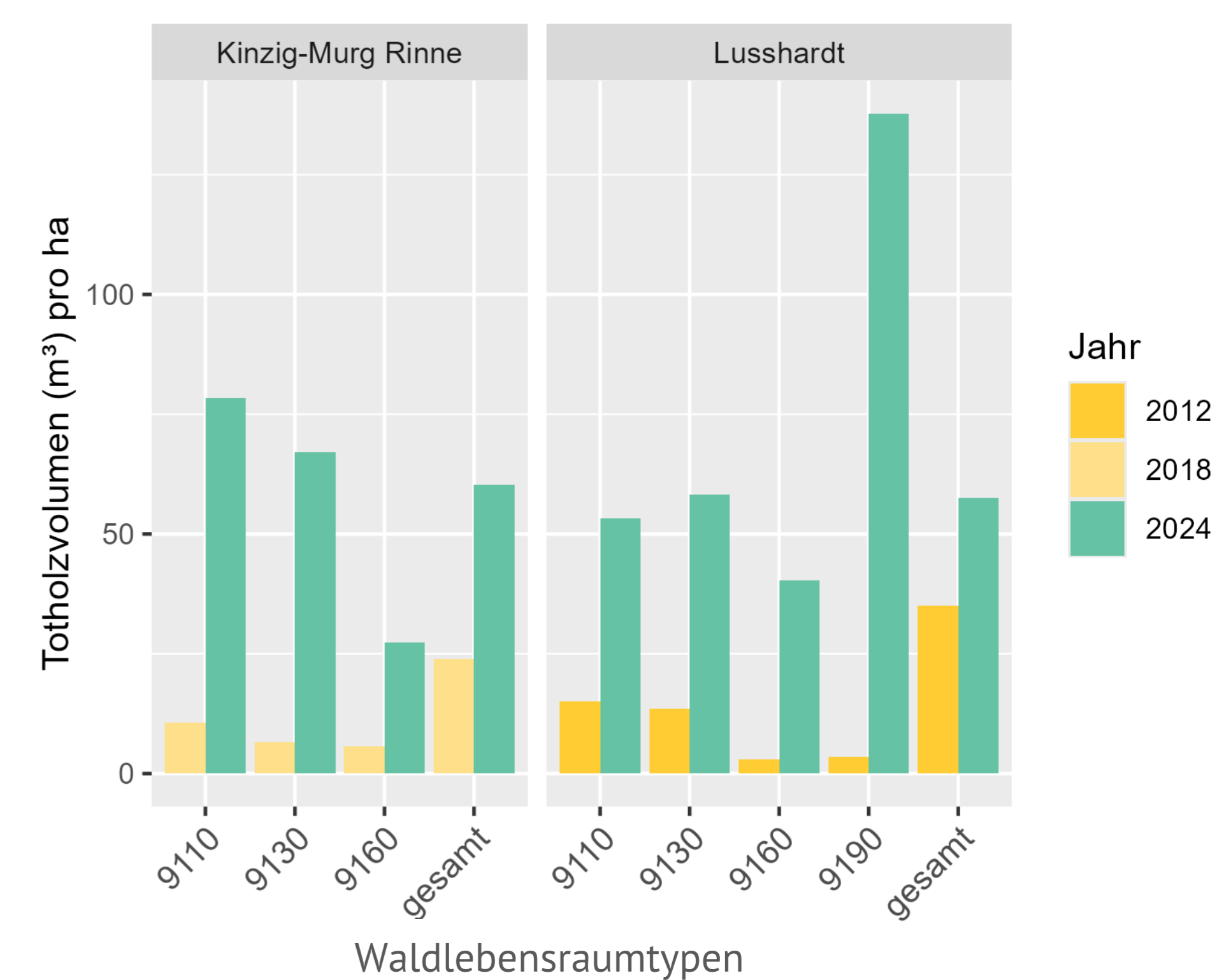
Ergebnisse der Waldzustandsbewertung 2023/2024 in den 3 FFH-Gebieten: Verteilung der Schadklassen aller aufgenommenen Bäume in den vier Waldlebensraumtypen (WLRT).

Waldzustandsbewertung

- Mittlerer Blattverlust in allen FFH-Gebieten relativ hoch
- Buchen & Eichen-WLRT mit hohen Anteilen Schadstufe 2
- 50 % Anteil Schadstufe 3: Buchen LRT 9110 in FFH-Gebiet Kinzig-Murg-Rinne
- Buchen & Eichen zeigen deutliche Vitalitätsverluste

Totholzvolumen FFH-Bewertung

- Starke Zunahme im Vergleich mit letzter Erfassung der FFH Gebiete



Verteilung der Totholzvolumina in den vier Waldlebensraumtypen (WLRT); Daten WaldlabOR 2024 im Vergleich mit Daten aus den Managementplänen Kinzig-Murg-Rinne 2018 & Lusshardt 2012.



Waldlabor
OBERRHEIN



Gefördert durch:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

REGULUS
Regionale Innovationsgruppen für eine lebensfähige Wald- und Forstwirtschaft

Projektbearbeitung:

Dr. Anja Bindewald, Ina Aufderheide, Dr. Axel Buschmann

Kontakt:
anja.bindewald@forst.bwl.de

